

Pressekontakt für Oncotype DX:

Dr. Sebastian Schweinfurth
ipse Communication
Albrechtstraße 14 B
10117 Berlin
Tel.: (030) 288846-0
E-Mail: oncotype@ipse.de



Neue Leitlinien 2017: AGO attestiert Oncotype DX® erneut höchstes Evidenzlevel 1A – einziger Genexpressionstest, der den Nutzen einer Chemotherapie voraussagen kann *G-BA entscheidet derzeit über die Erstattung von Genexpressionstests bei Brustkrebs*

KÖLN, 8. März 2017 – Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e. V. (AGO) bestätigt in ihrem Leitlinienupdate für das Jahr 2017 das erstklassige Evidenzlevel 1A des Brustkrebstests Oncotype DX. Zudem empfiehlt die AGO den Oncotype DX als einzigen Genexpressionstest für prädiktive Informationen darüber, wie wahrscheinlich eine Frau mit hormonrezeptorpositivem und HER2-negativem invasivem Brustkrebs im Frühstadium von einer Chemotherapie profitieren wird.

„Die aktualisierte Empfehlung der AGO unterstreicht erneut, dass der Oncotype DX einen großen Nutzen für die klinische Praxis besitzt. In mehreren Studien – unter anderem der prospektiven PlanB-Studie – wurde dieser Nutzen nachgewiesen. Der Test liefert mir wertvolle Informationen für die Behandlung der Patientinnen, die über die klassischen Entscheidungskriterien für oder gegen eine Chemotherapie hinausgehen. All dies spricht dafür, den Test allen betroffenen Patientinnen zugänglich zu machen und für eine geregelte Erstattung zu sorgen, sonst laufen wir dem Fortschritt hinterher“, sagte Prof. Christian Jackisch vom Sana Klinikum Offenbach.

„Patientinnen sollten eine Chemotherapie mit allen möglichen Nebenwirkungen nur dann erhalten, wenn diese auch einen zusätzlichen Nutzen hat. Für die Entscheidung darüber spielen auch Genexpressionstests wie der Oncotype DX häufig eine wichtige Rolle“, sagte Renate Haidinger, Vorsitzende Brustkrebs Deutschland e.V. „Wir begrüßen die aktualisierten Empfehlungen, denn Nebenwirkungen, auch langfristige, sollten möglichst vermieden werden, wenn dadurch keinerlei Verbesserung eintreten würde.“

Die Empfehlungen der AGO spiegeln wider, dass in zahlreichen Studien übereinstimmend die Zuverlässigkeit und der klinische Nutzen des Oncotype DX nachgewiesen wurden. Unter anderem liegen prospektive Daten von mehr als 60.000 Patientinnen vor, die belegen, dass der Brustkrebstest den Verlauf einer Erkrankung sehr genau vorhersagen kann. Das gilt sowohl für das Risiko eines Rezidivs als auch für das Brustkrebsüberleben. Oncotype DX ist zudem der einzige Test, der dafür validiert ist, den Nutzen einer Chemotherapie vorherzusagen.

„Wir freuen uns, dass die Experten der AGO den Nutzen unseres Tests erneut bestätigt haben. In Deutschland haben fast 20.000 Frauen den Oncotype DX bereits genutzt, um mit Hilfe der

Testergebnisse ihre Therapieentscheidung zu treffen“, betonte Erwin Morawski, Geschäftsführer von Genomic Health für Deutschland, Österreich und die Schweiz. „Auch zukünftig werden wir weiter daran arbeiten, den Patientinnen in Deutschland den Test besser zugänglich zu machen. Hier warten wir besonders gespannt darauf, wie der G-BA über eine Erstattung entscheidet.“

Genomic Health möchte dazu beitragen, dass Brustkrebspatientinnen die für sie beste Therapieentscheidung treffen können. Die Voraussetzung dafür ist allerdings die geregelte Erstattung des Tests – nur so besteht für tausende von Brustkrebspatientinnen in Deutschland, die von diesem Diagnoseverfahren profitieren können, eine realistische Zugangsmöglichkeit. In einem ersten Schritt hat Genomic Health kürzlich eine Partnerschaft mit der Knappschaft-Bahn-See (KBS) vereinbart. KBS-Versicherte haben dadurch jetzt Zugang zum Oncotype DX. In anderen Ländern wie den USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Spanien und der Schweiz gehört der Test bereits zum Behandlungsstandard.

Zum Oncotype DX

Der Oncotype DX Brustkrebstest ist der einzige genomische Test, der sowohl für eine sichere Aussage über den zu erwartenden Nutzen einer Chemotherapie als auch über das Rückfallrisiko bei Brustkrebs im Frühstadium validiert ist. Er ist in den wichtigsten internationalen Leitlinien enthalten und wird von verschiedenen Gesundheitssystemen in Europa erstattet. Nach Bewertung und Empfehlung durch das NICE im Jahr 2013 ist der Oncotype DX für alle britischen Patientinnen mittlerweile sehr gut verfügbar. Patientinnen in Frankreich können den Oncotype DX dank eines speziellen Finanzierungsmodells für innovative Diagnostik nutzen. In Europa erstatten u. a. die Schweiz, Irland, Griechenland und Spanien den Test. Um mehr über Oncotype DX zu erfahren, besuchen Sie:

www.OncotypeDX.de

Über Genomic Health

Genomic Health Inc. ist ein weltweit führender Anbieter von genombasierten Diagnosetests, die helfen die bestmögliche Krebstherapie zu finden und Überbehandlung zu vermeiden. Mit seiner Oncotype IQ™ Genomic Intelligence Platform nutzt das Unternehmen seine wissenschaftliche sowie kommerzielle Expertise und Infrastruktur, um genomische Daten in klinisch-nutzbare Ergebnisse zu übersetzen. Diese können zur Behandlungsplanung während des gesamten Therapieweges von der Diagnose über die Entscheidung für eine bestimmte Behandlung bis hin zur Nachbeobachtung des Krebspatienten eingesetzt werden. Das Oncotype IQ Portfolio an genomischen Tests und Leistungen besteht momentan aus dem Flaggschiff des Unternehmens, den Oncotype DX Genexpressionstests, die bis jetzt mehr als 700.000 Krebspatienten auf der ganzen Welt geholfen haben, sich für eine passende Therapie zu entscheiden. Genomic Health erweitert sein Test-Portfolio derzeit um weitere, flüssigkeits- und gewebebasierte Tests. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Redwood City in Kalifornien (USA), die europäische Hauptniederlassung befindet sich in Genf, der deutsche Sitz des Unternehmens ist in Köln. Weitere Informationen finden Sie unter www.GenomicHealth.de.